

Richard A. Musgrave Peggy B. Musgrave
Lore Kullmer

Die öffentlichen Finanzen in Theorie und Praxis

1. Band

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

INHALT

Kapitel 1

Überblick über die Funktionen der öffentlichen Finanzwirtschaft . . .	1
A. Einführung	1
Aufgabenstellung 2 · Analytisches Vorgehen 2 · Die Notwendigkeit des öffentlichen Sektors 3 · Hauptfunktionen 4	
B. Die Allokationsfunktion	5
Öffentliche Güter und Marktversagen 5 · Öffentliche Bereitstellung öffentlicher Güter 7 · Öffentliche Bereitstellung versus öffentliche Produktion 8	
C. Die Distributionsfunktion	9
Determinanten der Verteilung 9 · Optimale Verteilung 10 · Finanzpolitische Instrumente der Verteilungspolitik 12	
D. Die Stabilisierungsfunktion	13
Die Notwendigkeit der Stabilisierung 13 · Finanzpolitische Instrumente 15 · Geldpolitische Instrumente 17 · Kombinierte Maßnahmen 17	
E. Koordination oder Konflikt der Funktionen	18
Koordination 18 · Konflikt 20	
F. Finanzpolitische Zentralisation versus Dezentralisation	22
Normative Aspekte 23 · Politische Sachverhalte 23	

Kapitel 2

Die öffentliche Finanzwirtschaft	25
A. Überblick über die Finanzstruktur der Bundesrepublik Deutschland	25
Der gesamte öffentliche Sektor 27 · Die einzelnen Regierungsebenen 30	
B. Die Finanzverfassung	33
Aufgabenverteilung 34 · Einnahmen- respektive Steueraufteilung 36	
C. Der Haushaltsplan als Ausdruck der finanzpolitischen Willensbildung	40
Aufstellung des Budgetentwurfs, Parlamentarische Beratung und Verabschiedung 41 · Vollzug des Haushaltsplanes 43 · Finanzkontrolle 44	

D. Instrumente und Gremien der Wirtschafts- und Finanzplanung	46
Die Mittelfristige Finanzplanung 46 · Finanzpolitische Instrumente des Stabilitätsgesetzes 48 · Beratungsgremien 50	

Kapitel 3

Die Theorie der öffentlichen Güter	53
A. Öffentliche Güter und Marktversagen	54
Ursachen des Marktversagens 55 · Marktversagen wegen nicht-rivalisierenden Konsums 55 · Marktversagen wegen Nicht-anwendbarkeit des Ausschlußprinzips 56 · Kombinierte Ursachen des Marktversagens 57 · Zusammenfassung 57	
B. Bereitstellung öffentlicher Güter	58
Vergleich mit privaten Gütern 58 · Die Notwendigkeit budgetärer Bereitstellung 62	
C. Mischgüter	63
Externe Effekte des privaten Konsums 63 · Die räumliche Begrenzung von Nutzen und die Gemeindefinanzen 65 · Überfüllung 66 · Alternative Arten der Bereitstellung 66	
D. Öffentliche Übel, externe Kosten und Umweltverschmutzung	67
E. Verhandeln in der kleinen Gruppe	70
Verhandeln um soziale Nutzen 70 · Verhandeln zur Vermeidung von Sozialkosten 73	
F. Die Grundlagen der Bedürfnisse und die Rolle der meritorischen Güter	74
Individuelle versus kollektive Bewertung 74 · Meritorische Güter 76	
G. Weitere Betrachtungen zur effizienten Allokation	78
Die Bedeutung der Effizienz 78 · Ein allgemeines Modell für private Güter 79 · Die Allokation privater Güter durch den Markt 85 · Ein allgemeines Modell für öffentliche Güter 86 · Die Allokation öffentlicher Güter durch das Budget 89	

Kapitel 4

Die Theorie der optimalen Verteilung	97
A. Ist Gerechtigkeit eine ökonomische Kategorie?	98
Determinanten der Verteilung 99 · Verteilung als politisches Problem 100	
B. Ansätze zur Verteilungsgerechtigkeit	102
Alternative Ansichten 102 · Ausstattungskriterien 103 · Nutzenkriterien 104 · Gerechtigkeitskriterien 107 · Die endgültige Entscheidung 108	

C. Das Problem des Nutzenvergleichs	109
Sind subjektive Vergleiche operational? 109 · Der Sozialnutzenansatz 112	
D. Die Größe der zu verteilenden Gütermenge	113
Grenzen der Umverteilung 113 · Die Abwägung zwischen Effizienz und Gerechtigkeit 115 · Das Freizeitproblem 117 · Optimale und mögliche Lösungen 119	
E. Weitere Probleme	120
Verteilungspolitik in alternativen Systemen 120 · Zwangsweise versus freiwillige Umverteilung 120 · Verteilung als öffentliches Gut 122 · Verteilung zwischen Generationen 123 · Probleme der Durchführung 123	

Kapitel 5

Die finanzpolitische Willensbildung	125
A. Wahlsysteme und individuelle Entscheidung	126
Abstimmungsregeln 127 · Die Ausschaltung von Willkür: (1) Das Wahlparadoxon 128 · Ausschaltung von Willkür: (2) Finanzpolitische Entscheidungen 131 · Wie repräsentativ sind die Ergebnisse? 135 · Die Rolle der Strategie 137	
B. Die Theorie der repräsentativen Demokratie	138
Stimmenmaximierung 138 · Politische Veränderungen 139 · Parteiprogramme und Koalitionen 140 · Stimmentausch 143 · Rangordnung der Probleme 143 · Delegation und Gruppengröße 144 · Modifikationen 144	
C. Politische Verzerrungen und die Größe des öffentlichen Sektors .	146
Die Unterversorgungshypothese 146 · Die Überversorgungshypothese 148 · Schlußfolgerung 149	
D. Interessengruppen und Gruppeninteressen	150
Die marxistische Auffassung 150 · Interessengruppen 151 · Das Gemeinschaftsinteresse 153	

Kapitel 6

Öffentliche Ausgaben: Struktur und Wachstum	158
A. Der öffentliche Sektor in der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	159
Der öffentlichen Sektor im Bruttosozialprodukt 159 · Der öffentliche Sektor im Volkseinkommen 162 · Der öffentliche Sektor im Gesamteinkommen der privaten Haushalte 162 · Der öffentliche Sektor im verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte 164	
B. Die Größe des öffentlichen Sektors	164
Die Situation in der Bundesrepublik Deutschland 164 · Vergleich mit anderen Ländern 166	
C. Zusammensetzung der Staatsausgaben	167

Absolutes Ausgabenwachstum	168
Relatives Ausgabenwachstum	168
Einkommenselastizität der Staatsausgaben	173
Wandel in der Zusammensetzung der Zivilausgaben	174
D. Die Staatsausgabenquote im internationalen Vergleich	178
E. Die Ursachen des Ausgabenwachstums	181
Wachstum des Pro-Kopf-Einkommens und Nachfragestruktur	181
Andere Faktoren in der Nachfragestruktur	183
Relative Kosten öffentlicher Leistungen	185
Wechselnder Umfang der Transfers	185
Verfügbarkeit von Steueranknüpfungspunkten	188
Schwelleneffekte und Kriegsfinanzierung	189
Politische und soziale Faktoren	191

Kapitel 7

Grundsätze der Ausgabenbewertung	193
A. Einige grundlegende Konzepte	194
Fixes Budget	194
Variables Budget	200
B. Die Messung von Nutzen und Kosten	201
Arten von Nutzen und Kosten	202
Reale versus pekuniäre Nutzen und Kosten	202
Direkte versus indirekte Nutzen und Kosten	204
Tangible versus intangible Nutzen und Kosten	205
Finale versus intermediäre Nutzen und Kosten	207
Innere versus äußere Nutzen und Kosten	209
C. Diskontierung und Kapitalkosten	209
Bedeutung der Diskontierung	210
Die private Rate	212
Die soziale Rate	217
Erfahrungsregeln	219
Die lokale Rate	221
D. Wirkungen auf Beschäftigung und Verteilung	222
Beschäftigungswirkungen	222
Verteilungswirkungen	223
Die Zielfunktion	227

Kapitel 8

Ausgabenbewertung: Fallstudien	230
A. Straßenbau	230
Grundlagen der Projektbewertung	231
Erläuterung	234
Weitere Probleme	240
B. Erholungsprojekte	242
Die Messung der Nutzen für die Besucher	242
Andere Nutzen	247
C. Bildung	248
Nutzen-Kosten-Relation auf der Basis des Einkommens	249
Modifikationen	252
Steuer- und Subventionsaspekte	254
D. Das Planning-Programming-Budgeting-System (PPBS)	255
Zielsetzungen und Maßnahmen	256
Bewertung und Mängel	258